

Geschäftsbericht 2013



Vorwort



Sehr geschätzte Damen und Herren

Der Stiftungsrat hat Anfang Jahr beschlossen, sich in Zukunft auf Immobilienanlagen Schweiz und nicht-traditionelle Anlagen zu fokussieren. Aus diesem Grund wurden die bisherigen Anlagekategorien im Laufe des Jahres 2013 geschlossen.

Im Jahre 2014 planen wir ein neues Private Equity Produkt zu lancieren, welches sich von den bisher angebotenen Produkten in vieler Hinsicht unterscheiden wird.

Das Immobilienportfolio erbrachte im 2013 eine Performance von 4.7 %, was den Erwartungen entspricht. Das Nettovermögen der Anlagegruppe hat sich im 2013 von CHF 433.6 Mio. auf CHF 597.7 Mio. erhöht. Dies entspricht einem Anstieg von 37.8 %.

Bei den institutionellen Anlegern ist die Nachfrage nach Immobilien ungebrochen. Die Tiefzinspolitik der Notenbanken, der jährliche Nettozufluss von bisher rund 80'000 Ausländern in die Schweiz, die zunehmende Alterung der Bevölkerung und die gute Konjunktur sind Indizien, die auf eine weiterhin positive Entwicklung im Immobilienmarkt hinweisen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle im Namen des Stiftungsrates bei allen Anlegern für das uns entgegengebrachte Vertrauen, sowie der Geschäftsführung der Tellco Asset Management AG für ihren tatkräftigen Einsatz.



Luc Meier
Stiftungsratspräsident

Portfoliobericht

Telco AST Immobilien Schweiz

Die Lage auf dem Schweizer Immobilienmarkt wurde im vergangenen Jahr schwieriger. Auch wenn die Schweizerische Nationalbank ihren geldpolitischen Zinssatz auf rekordtiefem Niveau beliess, führte die deutlich sichtbare Wirtschaftserholung in den Industriestaaten zu höheren langfristigen Zinsen in allen westlichen Industriestaaten. Auch in der Schweiz stiegen die Renditen auf 10-jährigen Bundesobligationen in der zweiten Jahreshälfte von 0.5% auf über 1% an. Der für Mieten relevante Referenzzinssatz wurde dennoch leicht gesenkt und wurde von der Telco Anlagestiftung als Mietzinsenkungen an Mieter weitergegeben.

Die strengerer Vorschriften zur Kreditvergabe für Immobilien wurden 2013 deutlich spürbar. Vor allem im Markt für Einfamilienhäuser und Stockwerkeigentum haben sich Nachfrage und Preisentwicklung merklich abgeflacht. Ein moderater Preisrückgang ist an gewissen Lagen durchaus möglich.

Positiv auf den Immobilienmarkt ausgewirkt hat sich dagegen der starke Zuwachs der Bevölkerung mit einer Nettozuwanderung von 80'000 Personen im vergangenen Jahr. Das zukünftige Ausmass der Einwanderung und dessen Auswirkung auf den Immobilienmarkt werden massgeblich von der Umsetzung der anfangs Februar 2014 angenommenen Initiative gegen die Masseneinwanderung abhängen.

Trotz angespanntem Markt konnten dem Portfolio einige interessante Bestandesliegenschaften zugeführt werden.

Die hohe Bautätigkeit hat angehalten. Für 2014 ist keine Änderung absehbar. Die Telco Anlagestiftung realisiert schweizweit Bauprojekte.

Die Jahresrendite im vergangenen Jahr lag bei 4.7% und ist somit leicht höher als 2012. Die Leerstandsquote lag bei 5.9%, auch etwas höher als 2012.

Liegenschaften Bestandsveränderungen im 2013

Zugang von Bestandesliegenschaften

- Brunnen, Föhnenreichstrasse
- Stansstad, untere Sagi
- Basel, Clarastrasse
- Wittenbach, St. Gallerstrasse
- Köniz, Mattenhof
- Heimberg, Stationsweg
- Aarau, Schönenwerdstrasse

Beendete Bauprojekte

- Keine

Neue Projekte, im Bau

- Hochdorf
- Liestal
- Mendrisio
- Rancate
- Füllinsdorf
- Rheineck

Veräusserte Liegenschaften

- Ostermundigen, Unterdorfstrasse
- Frenkendorf, Trottenstrasse
- Uttwil, Döllistrasse

Telco AST Immobilien Schweiz

Fondsbeschreibung

Die Anlagegruppe umfasst ein breit gestreutes und gut diversifiziertes Portefeuille von Schweizer Wohn- und Geschäftsliegenschaften.

Erwerb und Mitgliedschaft

Der Erwerb von Anrechten dieser Anlagegruppe erlaubt den Ausbau und die Ergänzung der bestehenden Immobilienanlagen. Im Vergleich zu Direktanlagen ergibt sich insbesondere eine Verbesserung der Risikostruktur und eine grössere Flexibilität (Liquidität) bei gleichzeitiger Senkung der Kosten für die Portefeuilleverwaltung.

Der Erwerb von Ansprüchen und somit die Mitgliedschaft bei der Telco Anlagestiftung steht allen schweizerischen Personalvorsorgeeinrichtungen offen, welche an ihrem Sitzkanton steuerbefreit sind.

Kennzahlen per 31. Dezember 2013

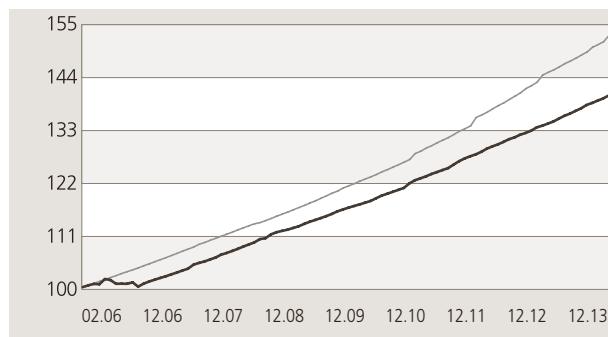
in CHF

Preis (NAV)	140.2391
Höchststand seit Gründung	140.24
Tiefststand seit Gründung	100.33
Fondsvermögen	597'707'872
Value at Risk (Konfidenzniveau 95%)	3.93%
Asset Management Fee p.a.	0.50%
Ausgabekommission zugunsten Fonds	1.00%
Rücknahmekommission zugunsten Fonds	1.00%
Fremdfinanzierungsquote	14.6%
Leerstandsquote	5.9%
TER KGAST p.a. (2013)	0.57%
Mietzinsausfallsrate (2013)	6.33%

Stammdaten

Valor/Symbol	2455979
ISIN	CH0024559798
Referenzwährung	CHF
Fondsdomizil	Schweiz
Benchmark	KGAST Immo-Index
Ausschüttung	thesaurierend
Bewertung	monatlich
Zeichnungs-/Rücknahmeschluss	bis spätestens 20. des Monates
Valuta	Zeichnung/Rücknahme plus 1 Tag
Gründungsdatum	28.02.2006
Rechnungsjahr	01.01-31.12.
Geschäftsführung	Telco Asset Management AG, Schwyz

Wertentwicklung (nach Abzug von Gebühren)



— Telco AST Immobilien Schweiz — Benchmark

Performance (in %)	1 Mt.	3 Mt.	1 Jahr	3 Jahre	ø p.a.	Positive 3 Jahre	Positive Monate
Fonds (CHF)	0.44	1.12	4.70	15.02	4.77	94.74	
Benchmark	0.88	1.66	5.73	20.39	6.37	100.00	

Diese Zahlen beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen.

Portfolioallokation	Wohnen	Geschäft	Parking
Region Zürich	25.54%	4.51%	1.92%
Ostschweiz	4.92%	1.92%	0.63%
Innerschweiz	6.39%	1.82%	0.72%
Nordwestschweiz	12.51%	12.20%	1.54%
Region Bern	15.75%	4.17%	1.36%
Region Genfersee	3.08%	1.02%	0.00%
Westschweiz	0.00%	0.00%	0.00%
Total	68.19%	25.64%	6.17%

Bewertung

Vor dem Erwerb wird jede Liegenschaft durch die HPS Immobilien und Bauberatung GmbH, Luzern, als unabhängige ständige Bewertung (Monoperiode) bewertet. Zudem aktualisieren die Experten den Marktwert der Bestandesliegenschaften jährlich.

Die Bewertungen erfolgen nach der international anerkannten Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF). Dabei werden sämtliche erwarteten zukünftigen Geldflüsse berücksichtigt, einschliesslich der langfristig notwendigen Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung.

Anlagekriterien

Objekte	Wohnhäuser sowie kommerziell genutzte Objekte
Geographische Allokation	Ballungszentren inkl. Agglomeration ausschliesslich in der Schweiz
Qualität	<ul style="list-style-type: none"> Gute Lage, Zustand und Ausbaustandard Ausgewogener Mieterspiegel Angemessene Mietzinshöhe Kein Eintrag im Altlastenverdachtsflächen-Kataster mit Sanierungspflicht/Gefahr
Objektgrösse	mind. CHF 2 Mio., max. 15% des Nettovermögens
Fremdfinanzierung	max. 30% des Marktwertes

Performanceentwicklung

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	BM
2013	0.32	0.33	0.45	0.44	0.33	0.42	0.39	0.51	0.31	0.35	0.32	0.44	4.70	5.73
2012	0.41	0.52	0.36	0.33	0.39	0.44	0.28	0.42	0.28	0.35	0.53	0.25	4.66	6.52
2011	0.53	0.33	0.34	0.40	0.32	0.34	0.32	0.59	0.56	0.46	0.35	0.31	4.96	6.89

Telico AST Immobilien Schweiz

	31.12.2013 CHF	31.12.2012 CHF
Bilanz		
Aktiven		
Immobilien		
> Bauland (inkl. Abbruchobjekte)	14'528'699.95	19'449'008.70
> Angefangene Bauten (inkl. Land)	44'302'089.83	2'240'364.85
> Fertige Bauten (inkl. Land)	633'606'465.80	524'181'604.40
Bankguthaben		
> Bankguthaben	10'415'611.19	6'256'675.17
> Übrige kurzfristige Forderungen	12'126'254.14	5'358'818.02
Gesamtvermögen	714'979'120.91	557'486'471.14
Passiven		
Fremdkapital		
> Latente Steuern	-7'873'000.00	-5'890'000.00
> Hypothekarschulden	-101'000'000.00	-113'000'000.00
> Kurzfristige Verbindlichkeiten	-8'058'042.32	-4'706'152.72
> Rechnungsabgrenzung	-340'206.33	-330'179.42
Nettovermögen	597'707'872.26	433'560'139.00
Ansprüche		
	2013 Stück	2012 Stück
Anzahl Ansprüche im Umlauf zu Beginn des Berichtsjahres	3'236'917.1470	2'466'629.62
Ausgegebene Ansprüche	1'030'656.7045	770'482.0617
Zurückgenommene Ansprüche	-5'511.3009	-194.5378
Anzahl Ansprüche am Ende des Berichtsjahres	4'262'062.5506	3'236'917.1470
	CHF	CHF
Kapitalwert je Anspruch	135.2216	129.3150
Nettoertrag des Rechnungsjahres je Anspruch	5.0175	4.6273
Inventarwert je Anspruch	140.2391	133.9423
Veränderung des Nettovermögens		
	2013 CHF	2012 CHF
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	433'560'139.00	315'670'235.80
Ausgaben	140'189'891.95	99'919'255.24
Rücknahmen	-735'499.32	-24'655.86
Gesamterfolg	24'693'340.63	17'995'303.82
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	597'707'872.26	433'560'139.00

Tellco AST Immobilien Schweiz

Erfolgsrechnung	2013 CHF	2012 CHF
Soll-Mietertrag	31'854'316.25	24'607'628.46
Minderertrag Leerstand	-1'884'232.90	-1'283'778.20
Inkassoverluste auf Mietzinsen und Nebenkostenforderungen	-132'186.02	-62'538.85
Mietertrag netto	29'837'897.33	23'261'311.41
Instandhaltung	-2'350'251.06	-2'027'564.32
Instandsetzung	-597'422.85	-704'990.10
Unterhalt Immobilien	-2'947'673.91	-2'732'554.42
Ver- und Entsorgungskosten, Gebühren	-303'704.30	-210'460.52
Nicht verrechenbare Heiz- und Nebenkosten	-126'596.98	-213'203.72
Versicherungen	-339'429.40	-277'183.70
Bewirtschaftungshonorare	-2'742'341.75	-2'074'390.03
Vermietungs- und Insertionskosten	-149'033.05	-147'888.60
Steuern und Abgaben	-245'052.55	-177'092.45
Übriger operativer Aufwand	-251'493.52	-284'006.65
Operativer Aufwand	-4'157'651.55	-3'384'225.67
Operatives Ergebnis	22'732'571.87	17'144'531.32
Aktivzinsen	4'259.75	38'474.35
Sonstige Erträge	4'259.75	38'474.35
Hypothekarzinsen	-2'876'227.30	-2'911'110.75
Sonstige Passivzinsen	-2'181.20	-274.10
Baurechtszinsen	-110'472.35	-52'294.80
Finanzierungsaufwand	-2'988'880.85	-2'963'679.65
Geschäftsführungshonorar	-548'468.33	-414'877.98
Schätzungs- und Revisionsaufwand	-105'468.15	-97'891.05
Übriger Verwaltungsaufwand	-149'545.41	-109'067.80
Verwaltungsaufwand	-803'481.89	-621'836.83
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	2'461'086.28	1'380'722.07
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-20'796.89	-94.13
Ertrag aus Mutationen Ansprüche	2'440'289.39	1'380'627.94
Nettoertrag des Rechnungsjahres	21'384'758.27	14'978'117.13
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-934'188.39	-41'345.55
Realisierter Erfolg	20'450'569.88	14'936'771.58
Nichtrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	6'225'770.75	4'261'532.24
Veränderungen latente Steuern	-1'983'000.00	-1'203'000.00
Gesamterfolg des Rechnungsjahres	24'693'340.63	17'995'303.82
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	21'384'758.27	14'978'117.13
Vortrag des Vorjahres	-	-
Zur Thesaurierung verfügbarer Betrag	21'384'758.27	14'978'117.13
Thesaurierung	-21'384'758.27	-14'978'117.13
Vortrag auf neue Rechnung	-	-
Kennzahlen	2013	2012
1. Mietzinsausfallrate	6.33%	5.47%
2. Fremdfinanzierungsquote	14.59%	20.70%
Durchschnittliche Zinsbindung	5.51 Jahre	5.84 Jahre
3. Betriebsgewinnmarge	73.51%	71.20%
4. Betriebsaufwandquote (TER KGAST GAV)	0.57%	0.54%
Betriebsaufwandquote (TER KGAST NAV)	0.70%	0.70%
Zusammengesetzte (synthetische) Betriebsaufwandquote TER KGAST	0.57%	0.54%
5. Eigenkapitalrendite (ROE KGAST), auf Nettovermögen vom Jahresende	4.13%	4.15%
Eigenkapitalrendite (ROE) auf dem durchschnittlichen Nettovermögen	4.85%	4.69%
6. Ausschüttungsrendite (thesaurierend)	0.00%	0.00%
7. Ausschüttungsquote (thesaurierend)	0.00%	0.00%
8. Anlagerendite	4.70%	4.66%
9. Nettorendite der fertigen Bauten	4.12%	4.06%
10. Fremdkapitalquote	16.40%	22.23%
11. Rendite des investierten Kapitals	4.03%	3.93%

Jahresrechnung Stammvermögen

Bilanz		31.12.2013 CHF	31.12.2012 CHF
Bankguthaben		104'566.56	764'575.56
Forderungen		795'894.95	250'070.58
Aktive Rechnungsabgrenzung		9'574.00	–
Aktiven		910'035.51	1'014'646.14
Bankschulden		772'839.89	–
Kreditoren		1'460.40	904'969.05
Transitorische Passiven		24'806.00	7'350.00
Stiftungskapital			
> Kapital per 1. Januar	102'327.09		102'814.79
> Ertrags-/Aufwandüberschuss	8'602.13	110'929.22	-487.70
Passiven		910'035.51	1'014'646.14

Erfolgsrechnung	2013		2012	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Erträge der Bankguthaben		41.70		363.45
Verrechnete Verwaltungsaufwendungen		239'700.00		249'943.30
Diverser Ertrag		5'584.53		167.45
Verwaltungsaufwand	236'724.10		250'961.90	
	236'724.10	245'326.23	250'961.90	250'474.20
Ertrags-/Aufwandüberschuss	8'602.13			487.70
	245'326.23	245'326.23	250'961.90	250'961.90

Anhang

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Telco Anlagestiftung ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB. Sie wurde am 9. Dezember 2005 gegründet und hat ihren Sitz in Schwyz. Die Anlagestiftung bezweckt die gemeinschaftliche Anlage und Verwaltung der ihr von Vorsorgeeinrichtungen anvertrauten Vorsorgegeldern. Sie unterstützt die Anleger bei der professionellen Vermögensanlage und ermöglicht eine Beteiligung an einem diversifizierten Portefeuille.

1.2 Statuten und Reglemente

Statuten: 25. Juni 2013 (gültig ab 25. Juni 2013)
Reglement: 25. Juni 2013 (gültig ab 25. Juni 2013)
Anlagerichtlinien: 14. Dezember 2012 (gültig ab 31. Januar 2013)

1.3 Führungsorgan

Stiftungsrat

Luc Meier, Ostermundigen (Präsident)

Dr. Dominique Becht, Meggen

Christa Janjic-Marti, Rapperswil-Jona

Markus Staubli, Maur

1.4 Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Revisionsstelle

Bankrevisions- und Treuhand AG, Zürich

Aufsichtsbehörde

Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV), Bern

Geschäftsführung

Telco Asset Management AG, Schwyz

Immobilienverwaltung

Telco Immobilien AG, Schwyz

Immobilienschatzer

HPS Immobilien- und Bautreuhand GmbH, Luzern

Wüest & Partner AG, Zürich

2. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

2.1 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnungen 2013 wurden gemäss Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV) erstellt und entsprechen sinngemäss Swiss GAAP FER 26.

Die Bewertung der Vermögen erfolgt nach dem Marktwertprinzip. Die Liegenschaften werden beim Kauf und später jährlich mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF-Methode, angewandte reale Diskontierungssätze durchschnittlich 4.25 %, Bandbreite 4.1 % bis 5.0 %) bewertet. Die Jahresrechnungen vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Ausgabe-/Rücknahmekommissionen werden dem Konto «Ansprüche» der Anlagegruppe gutgeschrieben.

2.2 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es erfolgte keine Änderung von Bewertungsgrundsätzen.

3. Erläuterungen der Vermögensanlage

3.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagerichtlinien

Nach der Liquidation der 8 Wertschriften-Anlagegruppen führt die Stiftung nur noch die Anlagegruppe Immobilien Schweiz sowie das Stammvermögen. Die Immobilienverwaltung wird durch die Telco Immobilien AG, Schwyz, durchgeführt. Der Stiftungsrat wird durch ein monatliches Reporting über die Anlagetätigkeit informiert.

3.2 Laufende derivative Finanzinstrumente

Keine.

3.3 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Keine.

4. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine.

5. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

5.1 Verpfändung von Aktiven

Per 31. Dezember 2013 waren folgende Aktiven verpfändet:

Anlagegruppe Telco AST Immobilien Schweiz

Schuldbriefe auf Liegenschaften im Betrag von CHF 315'976'950 bei der UBS AG, Luzern, zur Deckung der aufgenommenen Hypotheken von CHF 101'000'000.

5.2 Ausweis von Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen sowie Rückerstattungen

- | | |
|--|-------|
| a) Empfängerin von Rückerstattungen: | keine |
| b) Erbringerin von Rückerstattungen: | keine |
| c) Erbringerin von Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen: | keine |

5.3 Erläuterung der Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten enthalten die Asset Management Fee, das Geschäftsführungshonorar, die Revisionskosten sowie vom Stammvermögen verrechnete Kosten. Die Letzteren beinhalten Kosten für den Stiftungsrat, die Aufsicht, den externen Investmentcontroller und die Erstellung des Geschäftsberichts.

Betriebsaufwandquote KGAST GAV	2013	2012
Telco Immobilien Schweiz	0.57 %	0.54 %

Betriebsaufwandquote KGAST NAV	2013	2012
Telco Immobilien Schweiz	0.70 %	0.70 %

Zusammengesetzte (synthetische) Betriebsaufwandquote KGAST		
Telco Immobilien Schweiz	0.57 %	0.54 %

6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die zusätzliche Angaben oder eine Korrektur der Jahresrechnungen 2013 erfordern würden.

Bericht der Revisionsstelle

An die
Anlegerversammlung der Telco Anlagestiftung
6430 Schwyz

Zürich, 7. Februar 2014

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Telco Anlagestiftung, Schwyz, bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Anlagevermögens, Bilanz und Erfolgsrechnung des Stammvermögens und Anhang, für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 9 ASV) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir haben die weiteren in Art. 10 ASV und Art. 35 BVV2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Anlegerversammlung wahrgenommen werden.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen einschliesslich der Anlagerichtlinien entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das zuständige Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagestiftung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

BANKREVISIONS- UND TREUHAND AG

Marco Valenti
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Gerardo Moscariello
Revisionsexperte

Impressum

Tellco Anlagestiftung, Geschäftsbericht 2013

Tellco Anlagestiftung
Bahnhofstrasse 4
Postfach 713
CH-6431 Schwyz
t +41 41 819 70 30
f +41 41 819 70 35
tellco.ch

Herausgeber

Tellco Anlagestiftung, Schwyz

© Copyright 2014 Tellco Anlagestiftung, Schwyz

Dieser Geschäftsbericht ist auch in elektronischer Form erhältlich.
Download: www.tellco.ch, Downloads